

Finale beim „Glocke“-Online-Wettbewerb



Einen überwältigenden Empfang bereiteten die Kinder von Grün-Weiß Varenzell (Platz 4) der „Glocke“. Wir danken auch.

Bilder: Wegener



So sehen Sieger aus. Der Bokeler Nachwuchs präsentiert in „Glocke“-Trikots den Gewinner-Scheck. Hinten v.l.: David Horstknepfer, Jonas Spexard, Jan Vollmert, Robin Münster und Charlotte Becker. Vorne von links: Tim Schwickert, Lukas Deppe, Isabell Deppe, Linus Dörhoff und Klas Becker.



Stolz wie Oskar. Die Minikicker des SV Spexard, der mit 1437 Stimmen den zweiten Platz belegte. Mit fast 2500 Mitglieder ist der SVS einer der größten Sportvereine im „Glockenland“. Aktuell nehmen 23 Jugendmannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb teil.

Mit Teamgeist und Kreativität Massen mobilisiert

Von unserem Redaktionsmitglied DIETMAR LOHMANN

Oelde (gl). „Wir sind vielen auf den Keks gegangen. Tagelang, wochenlang“, sagt Dieter Dörhoff, „aber es hat sich gelohnt. Danke an alle, die für uns gestimmt haben.“ 1500 Euro und ein Satz Trikots sind der Lohn für die unendliche Mühe, die sich der F1-Jugend-Trainer von DJK Schwarz-Gelb Bokel gemeinsam mit Jennifer Brand und vielen weiteren Helfern gemacht hatten, um das ganze Dorf zu mobilisieren.

Wichtiger noch als der Triumph beim „Glocke“-Online-Wettbewerb „Talente 2009“ ist der enorme Imagegewinn, den der kleine Sportverein durch die Internet-Aktion verzeichnet hat. „Nie zuvor war das Interesse an der DJK größer als während des Wettbewerbs. Unglaublich“, freut sich Dörhoff.

Das sieht man beim benachbarten SC GW Varenzell ähnlich. „Mit Geld nicht zu bezahlen. Unsere Homepage war noch nie so gut besucht“, frohlockt der Jugendleiter des Viertplatzierten. „Danke an alle, die mitgeholfen

haben, ganz besonders an meine Frau Astrid, die mich immer wieder motiviert hat, die Aktion bis zum Ende durchzuführen. Es war verdammt anstrengend.“ Um die Massen zu mobilisieren, hatte man sogar den Handtuchspender in der Toilette des Vereinsheims plakatiert. „Bitte sprecht alle an: Opa, Oma, Tante, Onkel, jeden den ihr kennt, jeden, der eine E-Mail-Adresse hat“, stand darauf zu lesen. Jugendleiter Manfred Pohl, war die treibende

Kraft beim drittplatzierten SV Neubeckum: „Entscheidend war, dass alle unsere Mannschaften, von den Minis bis zu den Altherren als Multiplikatoren super mitgezogen haben. Diese Aktion hat den gesamten Verein zusammengeführt.“

Marion Allmendinger, Leiterin der Jugendabteilung beim SuS Ennigerloh, hat auch persönlich von „Talente 2009“ profitiert. „Für mich war es interessant zu sehen, wie andere Vereine strukturiert sind und wie sie arbeiten. Auf den Internetseiten der Teilnehmer habe ich viele Anregungen gefunden. Die Lehre aus der „Glocke“-Aktion ist: Man muss zusammenhalten und über den Tellerrand schauen.“



Über Platz 5 freute sich der SuS Ennigerloh, der beim Endspurt im Duell mit der benachbarten SpVgg Oelde die Nase vorn hatte.

Kein Verständnis für das Fair Play

Oelde (dilo). 53 519 Personen haben bei „Talente 2009“ fast 96 000 Stimmen abgegeben. Leider nutzten einige wenige die virtuelle Plattform, um den Fair-Play-Gedanken dieses Breitensport-Wettbewerbs zu verletzen. Seit dem Beginn der Online-Abstimmung am 26. Oktober wurde immer wieder versucht, das Ergebnis durch künstlich generierte Stimmen bzw. E-Mail-Adressen zu verfälschen.

Die meisten und dreistesten Manipulationsversuche verübte die „Glocke“-Partneragentur „Social Value“ in Köln am vergangenen Wochenende. Als Konsequenz musste ein Verein sogar aus der Wertung genommen werden. Lucas Dopstadt von „Social Value“: „Fast alle Teilnehmer waren betroffen. Die Vereine können absolut nichts dafür. Das waren Leute mit sehr guten Informationskenntnissen. Sie haben ihr Ziel jedoch nicht erreicht. Das bereinigte Ergebnis geht absolut in Ordnung.“



Platz 3 feierten die zwei- bis vierjährigen Super-Minis des SV Neubeckum mit Eltern und Jugendleiter Manfred Pohl (hinten 2.v.l.).



Geht nicht, gibt's nicht. Plakatiertes Handtuchspender im Vereinsheim von GW Varenzell.

Angemerkt

Nur Sieger bei „Talente 2009“

53 519 Besucher, 95 650 (faire) Stimmen aus 57 Ländern und 601 301 Seitenzugriffe. Die „Glocke“-Aktion „Talente 2009“ hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen.

Danke an alle, die mit ihrer Stimme zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben. Danke aber auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer in den 34 teilnehmenden Vereinen, die mit nimmermüdem Einsatz, Einfallsreichtum und Beharrlichkeit Mitglieder, Freunde und Bekannte animiert haben, ihre Fußball-Jugendabteilung zu unterstützen.

Dieser Wettbewerb hatte am Ende nur Sieger, weil sich jeder Klub auf seiner Homepage einer breiten Öffentlichkeit präsentieren konnte und so viele neue Freunde, vielleicht auch Mitglieder gewonnen hat. Gewinner ist also der Breitensport, dort, wo er vermeintlich am schönsten ist: im Verein.

Ein weiteres Fazit von „Talente 2009“ ergibt sich aus dem Endergebnis. In den kleinen Städten und Gemeinden ist der Zusammenhalt und damit das Engagement für die gute Sache offensichtlich besonders ausgeprägt. Sieger Bokel ist da nur ein Beispiel von vielen. -dilo-

Die Gewinner

-  Platz 1: DJK Schwarz Gelb Bokel
1879 Stimmen
-  Platz 2: SV Spexard
1437 Stimmen
-  Platz 3: SV Neubeckum
1334 Stimmen
-  Platz 4: S.C. Grün-Weiß Varenzell
844 Stimmen
-  Platz 5: SuS Ennigerloh
765 Stimmen
-  Platz 6: Spielvereinigung Oelde 90 e.V.
628 Stimmen
-  Platz 7: SuS Enniger 1910 e.V.
467 Stimmen
-  Platz 8: SuS Cappel
367 Stimmen
-  Platz 9: SuS B.W. Sünninghausen e.V.
317 Stimmen
-  Platz 10: Rot Weiß Mastholte
23 Stimmen

Zitate

„Am Samstagabend haben wir noch 40 Stimmen für Bokel organisiert. So was nennt man Nachbarschaftshilfe.“ – Klaus Siepert, Jugendleiter bei GW Varenzell

„Legt für eure Kinder bei web.de oder gmx.de eine kostenlose E-Mail-Adresse an. Wir brauchen jede Stimme.“ – Zitat aus der an alle Varenseiler Haushalte verteilten Wurf-sendung

„Wir haben jeden angesprochen. Sogar auf dem Wochenmarkt.“ – Manfred Pohl, Jugendleiter beim SV Neubeckum